



DENKWERKSTATT
St. Lambrecht



POTENZIALE

EINKOMMEN – VORSORGEN – AUSKOMMEN

DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT
MITTWOCH, 8. MAI BIS FREITAG, 10. MAI 2019
BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Unter dem Ehrenschutz von

Bundesministerin Mag. Beate Hartinger-Klein

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer



DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT 2019

Mittwoch, 8. Mai 2019

18:00 Uhr	ERÖFFNUNG UND VORSTELLUNG DES JAHRGANGSBILDES von Jerson Jiménez
18:15 Uhr	EMPFANG durch die Plattform der Betrieblichen Vorsorgekassen, VD Andreas Csurda, Vorsitzender der Plattform der Betrieblichen Vorsorgekassen
19:00 Uhr	LAMBRECHTER DISKURSE: BILDUNG UND AUSBILDUNG PARADIGMEN – PERSPEKTIVEN – POTENZIALE Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Matthias Beck, Universität Wien Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner, TU Wien; Abg. Z. NR Douglas Hoyos-Trauttmansdorff B.Sc., Abg. z. NR Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal



09:00 Uhr	REGISTRIERUNG
09:15 Uhr	BEGRÜSSUNG Prof. Dr. Johannes M. Martinek, DI Christian Kehrer, GD aD HR Dr. Ewald Wetscherek
09:30 Uhr	DIE ENTWICKLUNG DER AKTIVEINKOMMEN – EINE LANGFRISTPERSPEKTIVE Univ.-Prof. Dr. Christoph Badelt, WiFO
11:00 Uhr	INTERGENERATIONALE ARBEITSTEILUNG Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
12:30 Uhr	MITTAGESSEN in der Stiftsküche (anschließend Gelegenheit zur Stiftsführung)
14:00 Uhr	VOM PARADIGMENWECHSEL ZUM PREKARIAT. LEBENSENTWÜRFE IM WANDEL UND WIE SIE SICH IN DEN DATEN NIEDERSCHLAGEN. Dr. Felix Josef, TRICONSULT
16:00 Uhr	IMPULSE UND REAKTIONEN VD Dipl.-Ing. Manfred Rapf, Wiener Städtische Mag. Wolfgang Traindl, Erste Asset Management GmbH GD Dr. Winfried Pinggera, Pensionsversicherungsanstalt GD KR Mag. Andreas Zakostelsky, VBV-Gruppe
18:00 Uhr	EMPFANG durch GD KR Mag. Andreas Zakostelsky, VBV-Gruppe / FV der Pensionskassen mit LR Christopher Drexler „Bewältigung des Alters – politische Impulse“
19:30 Uhr	KAMINGESPRÄCH: „FÜR IMMER JUNG – WANNST WÜST BLEIBST IMMER JUNG!“ Dr. Michael Landau, Caritas Prof.in Dr.in Rotraud A. Perner, MTh (evang.) Leitung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

09:00 Uhr	<p>GESUND ALT WERDEN</p> <p>Bundesministerin Mag. Beate Hartinger-Klein, BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz</p>
10:00 Uhr	<p>LIEBEN, LAUFEN, LERNEN</p> <p>– EINE STRATEGIE FÜR ERFOLGREICHES ALTERN</p> <p>em. o.Univ.Prof. Dr. Georg Wick, Medizinische Universität Innsbruck</p>
10:30 Uhr	<p>ARBEIT(S)LEBEN: ÄLTERWERDEN ALS WACHSTUMSPROZESS</p> <p>– DAS STRATEGISCHE POTENTIAL</p> <p>Prof. Dr. Rudolf Karazman, Arzt für Arbeitsmedizin, Wien</p>
11:00 Uhr	<p>WAS MACHEN WIR, WENN WIR 150 JAHRE ALT WERDEN?</p> <p>– THESEN ZUM ALTERN DER GENERATION Y.</p> <p>Michael Jayasekara, Schütze Kommunikationsberatung; Integrationsbotschafter bei ZUSAMMEN:ÖSTERREICH</p>
11:30 Uhr	<p>DISKUSSION & ZUSAMMENFASSUNG</p>
12:00 Uhr	<p>ERFRISCHUNGEN</p> <p>auf Einladung der Marktgemeinde St. Lambrecht </p>

Unsere fördernde Mitglieder:





Denken, vordenken, querdenken, nachdenken, vorausdenken – das ist Auftrag und Zielsetzung der DENKWERKSTATT ST. LAMBRECHT. Wie geht es weiter, welche Trends und Tendenzen beeinflussen unsere Gesellschaft? Und das alles mit dem Focus auf Gesellschafts- und Sozialpolitik. Generationengerechtigkeit und verantwortliches Handeln für jung und alt sind unsere Leitmotive.

Die Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht spricht sich nachdrücklich für ein erneuertes Gesamtkonzept für Vorsorge und Pensionen aus.

Verbunden mit den demographischen und biologischen Trends (kontinuierlich steigende Lebenserwartung) ergibt sich die Notwendigkeit einer Ergänzung der staatlichen Altersversorgung durch private und betriebliche/kollektive Pensionen.

Wir halten es auch für eine Notwendigkeit, dass die Kaufkraft der Pensionsbezieher erhalten bleibt. Alles andere wäre ein großer Vertrauensbruch.

Die Denkwerkstatt St. Lambrecht versteht sich als Durchführungsweg neutrale und interdisziplinäre Plattform zur Diskussion aller Fragen der sozialen Sicherheit. Die Gespräche der Denkwerkstatt haben inzwischen einen hohen Stellenwert in der gesellschaftspolitischen Diskussion in Österreich.

Wie korrelieren die Vorsorge- und Versorgungssysteme mit steigender Lebenserwartung, neuen Berufs- und Lebensbildern, Brüchen und Umbrüchen in der Gesellschaft und der Finanzierbarkeit eines adäquaten Ersatzeinkommens? Eine spannende Frage in einer Periode mit niedrigen Zinsen und hohen Abgaben. Steuern wir auf ein Fiasko für die soziale Sicherheit zu? Gibt es Lösungen? Wie können solche Lösungen aussehen? Wie können sie eingesetzt werden?

Diesen Fragestellungen gehen wir in der Denkwerkstatt seit 2008 nach. Ausgewiesene Expertinnen und Experten der Pensionsthematik aus Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren, aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen sich diesem spannenden Thema.



DENKWERKSTATT St. Lambrecht

gemeinsam mit



Collegialität
PRIVATSTIFTUNG

mit freundlicher Unterstützung von



CREATIVWERK

Tagungsort



Benediktinerstift St. Lambrecht,
A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1, Steiermark

Tagungsbeitrag

€ 420,-

inkludiert die Teilnahme an den Vorträgen/Gesprächen vom 8.5. - 10.5.2019,
Mittag- und Abendessen, Pausenverpflegung und Unterlagen.

Bitte fragen Sie nach den Konditionen für Mehrfachanmeldungen.

Organisation und
Tagungsbüro

GS Mag.(FH) Petra Pichler
Mobil: 0664 821 00 87

dialog@denkwerkstatt-stlambrecht.org
www.denkwerkstatt-stlambrecht.org

Veranstalter

Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge
– Denkwerkstatt St. Lambrecht,
ZVR-Zahl 850375011, BPD Wien,
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 57